



Piraten: Flaschenpost

Der kleine Pirat Pepe findet eine Flaschenpost



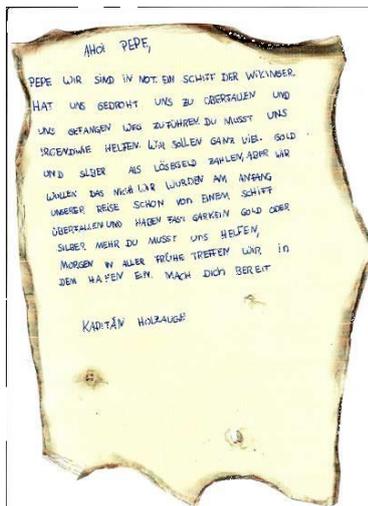
Seit Stunden steht der kleine Pirat Pepe ungeduldig am Pier. Er möchte mit Kapitän Holzauge auf große Fahrt gehen. Doch der Kapitän will ihn nicht mitnehmen.

Traurig schaut Pepe dem Piratenschiff hinterher. Als er gerade enttäuscht nach Hause gehen will, spült eine Welle eine Flasche an den Strand.

„Wie könnte diese Flaschenpost aussehen und was könnte auf dem geheimnisvollen Zettel in der Flasche stehen?“, fragten sich die Kinder der Grundschule „Auf dem Höchsten“ in Gaderoth und schrieben eine Flaschenpost.



Piraten: Flaschenpost



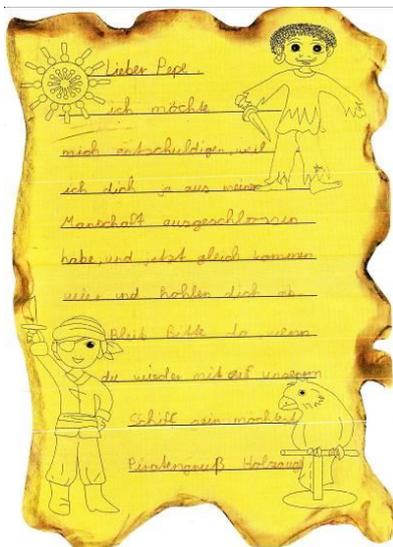
Ahoi Pepe!

Pepe, wir sind in Not. Ein Schiff der Wikinger hat gedroht, uns zu überfallen und uns gefangen zu nehmen. Du musst uns irgendwie helfen. Wir sollen ganz viel Gold und Silber als Lösegeld zahlen, aber wir wollen das nicht. Wir wurden am Anfang unserer Reise schon von einem Schiff überfallen und haben nun fast gar kein Gold oder Silber mehr. Du musst uns helfen! Morgen in aller Frühe treffen wir im Hafen ein. Mach dich bereit!

Kapitän Holzauge



Piraten: Flaschenpost



Lieber Pepe!

Ich möchte mich entschuldigen, weil ich dich ja aus meiner Mannschaft ausgeschlossen habe.

Und jetzt gleich kommen wir und holen dich ab.

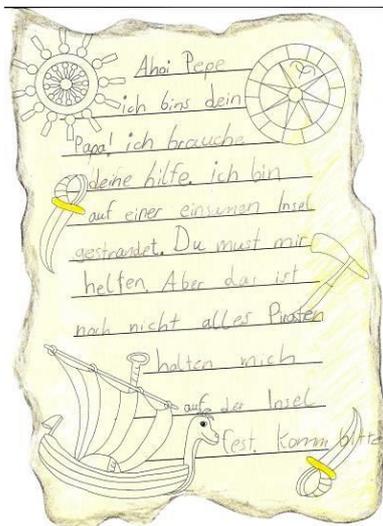
Bleib bitte da, wenn du wieder mit auf unserem Schiff sein möchtest.

Piratengruß

Holzauge



Piraten: Flaschenpost



Ahoi Pepe!

Ich bin's, dein Papa. Ich brauche deine Hilfe.

Ich bin auf einer einsamen Insel gestrandet.

Du musst mir helfen. Aber das ist noch nicht

alles. Piraten halten mich auf der Insel fest.

Komm bitte!